

Erbslöh erwirbt US-Strangpress-Unternehmen

Zum 1. November 2013 hat das zur WKW.automotive gehörende Velberter Traditionsunternehmen Erbslöh die US-amerikanische Bowers Manufacturing Company in Portage, Michigan, übernommen. Mit der neuen Produktion soll künftig das eigene Automotive-Werk in Alabama sowie der amerikanischen Markt mit Strangpressprodukten beliefert werden.

Die Bowers Manufacturing Company, im Jahr 1946 durch den Großvater des bisherigen Inhabers Jon Bowers gegründet, hat sich in fast 70 Jahren ihres Bestehens zu einem angesehenen Lieferanten von stranggepressten, veredelten Aluminiumprodukten entwickelt. Jon Bowers hat in mehr als 50 Jahren erfolgreichen Schaffens die Bowers Manufacturing Company zu einem der maßgeblichen Lieferanten von oberflächenveredelten Aluminiumprodukten auf- und ausgebaut. beschäftigt mehr als 300 Mitarbeitern und erzielt einen Umsatz von ca. 40 Mio. US-\$ jährlich.

Im Werk in Michigan werden auf einer Produktionsfläche von 30.000 Quadratmetern mit drei hydraulischen Strangpressen Querschnitte für Industrieanwendungen gefertigt. Neben Griffen und Leisten für die Möbelindustrie stellt Bowers Manufacturing Komponenten für vielfältige Non-Automotive-Anwendungen, z.B. die Elektronikindustrie, den Sanitärbereich und die Klimatechnik her. In der dem Presswerk nachgeschalteten Produktionseinheit werden die Halbzeuge sowohl spanenden und biegetechnischen Fertigungsprozessen unterzogen als auch mittels einer Eloxalanlage in den unterschiedlichsten Anmutungen oberflächenveredelt.

Innerhalb der nächsten Monate wird ein Expertenteam bei Bowers Manufacturing in Zusammenarbeit mit den deutschen Kollegen die Prozesse für das Strangpressen von ALMINOX-Halbzeugen etabliert haben. Damit werden in Kürze ALMINOX-Profile aus amerikanischer Produktion für die Kunden vor Ort zur Verfügung stehen.

Ansprechpartner:

Georg Grumm

Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.

Phone: + 49 211 47 96 160

E-mail: georg.grumm@alinfo.de